

P1: Handgemacht in Hamburg - Neue Perspektiven für das Handwerk in der Stadt

Dipl.-Wi.Geogr. Jonas König, Dipl.-Geogr. Constanze Engelbrecht

Dienstag: AV - in den Projekträumen

Projekt: 8 SWS

Modul: SP_B0201

Angebot offen für: SP

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: jonas.koenig@hcu-hamburg.de

Zwischen Handwerk und Stadt bestehen vielfältige Beziehungen. Einerseits ist ein urbaner Standort für viele Handwerksbetriebe unverzichtbar: hier sind Kunden, Partner und neue Ideen konzentriert. Andererseits ist das Handwerk noch immer eine tragende Säule der lokalen Ökonomie und Teil einer vielfältigen, durchmischten Stadtlandschaft. Steigende Immobilienpreise, Aufwertungsdruck und Konflikte mit der Wohnbevölkerung haben zahlreiche Betriebe in Städten wie Hamburg aus zentralen Lagen verschwinden lassen. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach regional verwurzelten oder selbsterzeugten Produkten. Vor diesem Hintergrund verfolgt das Projektseminar zwei inhaltliche Ziele. Erstens soll die Lage des Handwerks in Hamburg analysiert werden: Wie beurteilen Handwerksbetriebe ihre wirtschaftliche Perspektive und ihren Standort? Zweitens sollen Maßnahmen diskutiert werden, wie das Handwerk planerisch unterstützt werden kann: Wie kann es als Teil der lokalen Ökonomie gestärkt und seine Bedeutung für eine räumlich integrierte Stadt bewahrt werden? Darüber hinaus führt das Projektseminar in unterschiedliche Methoden der Stadtplanung ein. Die TeilnehmerInnen wurden bereits im Verlauf des WS 2010 | 2011 ausgewählt.